

Bericht des Landesjugendspielleiters



Schachverband Sachsen
Jugendschach

Chemnitz, 28.08.2016

In meinem Bericht möchte ich über die Veranstaltungen und Aktivitäten im Jugendspielbetrieb der Saison 2015/16 informieren.

Sachseneinzelmeisterschaften U8 – U18

Die Sachseneinzelmeisterschaft ist mit Abstand die größte Veranstaltung nicht nur im Jugendschachbund Sachsen, sondern im gesamten Schachverband. Der Organisationsaufwand in der Vorbereitung und Durchführung ist sehr hoch.

170 Mädchen und Jungen aus 38 Vereinen nahmen an den Sachseneinzelmeisterschaften U8 bis U18 vom 29. März bis zum 2. April 2016 im KiEZ Sebnitz teil. Durch das eingespielte Team und die guten Bedingungen vor Ort konnte die Meisterschaft reibungslos durchgeführt werden.

Bedanken möchte ich mich bei meinem Team, den Schiedsrichtern Sven Baumgarten, Roland Graf, Dmitri Schamschurko, Uwe Stark und Christin Reinsdorf, bei Annegret Wendler, die sich in bewährter Weise um die Finanzen gekümmert hat, bei den Trainern Hendrik Hoffmann und Cliff Wichmann, bei den Helfern Albrecht Arnhold, Franziska Gasch, Thomas Herbrig, Felix Kühn, Kathrin Lowke, Oliver Petschel, Tom Petzold und Roven Vogel sowie bei Heimo Dünzel, der die U16/U18-Spieler und Teilnehmer des C-Trainerlehrgangs, der parallel zur SEM stattfand, unterhaltsam zum Thema Anti-Doping informierte. Ein großer Dank geht natürlich auch an unsere Sportkoordinatorin Hannelore Neumeyer und den Vizepräsidenten Jugend Frank Schulze, die mich beide natürlich nicht nur bei der SEM unterstützen.

Wettertechnisch gab es bei der SEM dieses Jahr so einiges zu erleben. Nicht einmal 24 Stunden vor der Siegerehrung, die bei strahlendem Sonnenschein auf der Freilichtbühne stattfinden konnte, lag noch Schnee in Sebnitz. Während der Siegerehrung wurde auch an die Anfangszeit vor 20 Jahren erinnert.

Die Sachsenmeister 2016 sind:

- U8: Dora Peglau und Caius Emilian Kempe
- U10: Helene Müller und Gino Rössel
- U12: Klaudia Ortlepp und Alex Dac-Voung Nguyen
- U14: Heike Könze und Gengchun Wong
- U16: Tessa Simon und Theo Gungl
- U18: Pia Graf und Marvin Engert

Die Daheimgebliebenen haben wir in diesem Jahr versucht, noch aktueller mit Ergebnissen und Kurzberichten zu informieren. Nach der SEM wurde wieder eine CD mit allen Partien, Ergebnissen und vielen Fotos erstellt.

Im Rahmen der Sachseneinzelmeisterschaft 2016 fanden auch zahlreiche Freizeitaktivitäten statt. Schon traditionell wurden Tandem (vielen Dank an Saskia Stark für die Vorbereitung), Fußball und Skat gespielt. In diesem Jahr gab es zusätzlich ein Blitzturnier und einen Simultanwettkampf mit Roven Vogel. Dass Roven uns als U16-Weltmeister im Organisationsteam unterstützt hat, hat mich besonders gefreut.

Problematisch war die Altersklasse U18w, wo nur drei Spielerinnen an der SEM teilgenommen haben. Für die Zukunft müssen wir sowohl unsere Anstrengungen verstärken, dass wir mehr Mädchen in diesem Altersbereich haben als auch darüber nachdenken, wie bei geringer Anzahl von Teilnehmern ein Turnier sinnvoll durchgeführt werden kann. Dazu habe ich einen Antrag auf Änderung der Jugendspielordnung vorbereitet.

Nicht weniger problematisch ist die Altersklasse U8w. Hier können wir die größten Probleme noch dadurch kompensieren, dass der Spielbezirk Chemnitz eine hohe Teilnehmerzahl bei der BEM U8 und U8w mit 28 Jungen bzw. 20 Mädchen hat. Der Spielbezirk Chemnitz führt im Gegensatz zu Dresden und Leipzig die BEM U8 als Schnellschach-Tagesveranstaltung durch.

Sachsenmannschaftsmeisterschaften

Die Sachsenmannschaftsmeisterschaften fanden, organisiert vom zuständigen Turnierleiter Sascha Wolf, diesmal in Naunhof (U10, U12w und U20w) und Sebnitz (U12, U14 und U14w) statt.

Bei den SMM U12w gab es mit 8 Mannschaften wieder eine gute Beteiligung. Bei U14w und U20w sind die Teilnehmerzahlen diesmal mit nur 2 bzw. 3 Mannschaften aber nicht zufriedenstellend.

Die Sachsenmannschaftsmeister 2016 sind:

- U10: USV TU Dresden
- U12: BSG Grün-Weiß Leipzig
- U14: Schachgemeinschaft Leipzig
- U12w: SV Grün-Weiß Niederwiesa
- U14w: Schachgemeinschaft Leipzig
- U20w: SV 1919 Grimma

Leider lief in diesem Jahr nicht alles so, wie ich es mir gewünscht hätte. Sascha Wolf hat angekündigt, dass er im nächsten Jahr nicht wieder als Turnierleiter zur Verfügung stehen kann. Ich bedanke mich bei Sascha für seine Arbeit in den letzten drei Jahren als SMM-Turnierleiter und suche nun nach einem Nachfolger.

In der Saison 2016/17 werden beide SMM-Wochenenden im KiEZ Schneeberg stattfinden.

Sachsenjugendliga U20 und Sachsenliga U16

Völlig unerwartet hat mich Mitte Juli die Nachricht erreicht, dass Jens Schinkitz, der langjährige Staffelleiter der Sachsenjugendliga U20 und der Sachsenliga U16, verstorben ist. Ich war gerade mit Jens in der Abstimmung der Staffeleinteilungen der kommenden Saison. Mit ihm geht nicht nur dem Jugendschachbund Sachsen ein zuverlässiger und erfahrener Funktionär verloren, sondern auch der Schachgemeinschaft Leipzig.

In meinem letztjährigen Bericht stand der Satz: „Der U20-Bereich ist ... ganz klar im Moment Sorgenkind Nummer 1 und Ideen für Veränderungen sind gefragt.“ Leider muss dieser Satz uneingeschränkt übernommen werden. Zum Thema Veränderungsideen komme ich später noch.

Der Start der Saison 2015/16 war in der Sachsenjugendliga U20 von kurzfristigen Rückzügen geprägt. Sowohl der SK Heidenau als auch der SC 1994 Oberland teilten erst nach dem Meldeschluss ihren Verzicht mit. Damit gab es in der 1. Sachsenjugendliga U20 nur 7 Mannschaften und in der 2. Sachsenjugendliga nur 6 Mannschaften.

In der „Königsklasse“, der 1. Sachsenjugendliga U20, hat der SK König Plauen mit 4 Mannschaftspunkten Vorsprung den Staffelsieg errungen und sich für die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2016 qualifiziert. Die SG Grün-Weiß Dresden wird am 24.09.2016 gegen den Vertreter der Bayrischen Schachjugend, den SK SW Nürnberg Süd, noch einen Stichkampf um einen DVM-Qualifikationsplatz bestreiten. Herzlichen Dank auch dem SK König Plauen, der schon zum wiederholten Male sein Spiellokal für DVM-Stichkämpfe zur Verfügung stellt.

Die 2. Sachsenjugendliga U20 hat SV Grün-Weiß Niederwiesa souverän gewonnen und wird in der kommenden Saison in der 1. Sachsenjugendliga U20 spielen.

In der Sachsenliga U16 gibt es bislang keine Probleme, die Staffel voll zu bekommen. Hier gewann der SV Dresden-Leuben, der alle 9 Runden in Stammaufstellung bestritt, vor dem SK König Plauen. Da der SV Dresden-Leuben bei der DVM U14 starten wird, werden die Sächsischen Vertreter bei der DVM U16 der SK König Plauen und die Schachgemeinschaft Leipzig sein.

In der neuen Saison wird René Zimmermann, der seit Ende 2015 FIDE-Schiedsrichter ist, die Leitung der Sachsenjugendliga U20 und Sachsenliga U16 übernehmen. Die Anzahl der U20-Mannschaften ist dabei unverändert: 7 Mannschaften spielen 1. Sachsenjugendliga und 6 Mannschaften 2. Sachsenjugendliga.

JSBS-Pokal

Beim JSBS-Pokal U14, der von Sebastian Liebscher betreut wird, gab es mit 15 Mannschaften einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (22 Mannschaften). Sieger des JSBS-Pokals 2016 war, wie auch 2015, der SV Dresden-Leuben.

Deutsche Einzelmeisterschaften

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 2016 in Willingen (Sauerland) wurde Konstantin Urban vom SK Heidenau, der übrigens „nur“ über einen Freiplatz in das Turnier gekommen ist, Deutscher Meister U16. Herzlichen Glückwunsch!

Weiterhin gab es Silbermedaillen für Alex Dac-Vuong Nguyen (U12, BSG Grün-Weiß Leipzig), der übrigens gerade auch eine tolle Europameisterschaft in Prag spielt, Gino Rössel (U10, FVS ASP Hoyerswerda) und Phuong Thao Vivien Nguyen (USV TU Dresden).

Mit Sascha Wolf war auch in diesem Jahr wieder Sachsen im DSJ-Schiedsrichterteam vertreten.

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften

Bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften im Dezember 2015 gab es einen zweiten Platz bei U20w für den Chemnitzer SC Aufbau `95 sowie zwei dritte Plätze für Muldental Wilkau-Haßlau (U14w) und die BSG Grün-Weiß Leipzig (U12).

Bei den DVM waren mit Sascha Wolf und Michael Nagel ebenfalls Schiedsrichter aus Sachsen für die Deutsche Schachjugend im Einsatz.

Kommission Jugendspielbetrieb

Zwei notwendige Veränderungen im Spielbetrieb habe ich in meinem Bericht schon erwähnt: Reformen im Spielbetrieb U20 und die Problematik der SEM-Teilnehmerfelder, insbesondere U18w. Weitere Themenfelder sind die neue Kaderstruktur ab 2017 sowie die Anpassung des Nachwuchsspielbetriebes an die neue Kreisstruktur. Ganz klar sind das keine einfachen Themen und ich wollte auf breiter Basis Ideen sammeln und diskutieren. Vor allem aber wollte ich die Jugendlichen einbeziehen.

Daher habe ich Ende November 2015 die Jugendkommission gebeten, meinem Antrag gemäß § 6.2 zur Bildung einer zeitweiligen Kommission „Jugendspielbetrieb“ zuzustimmen. Neben Thomas Liebs (Bezirksjugendspielleiter Dresden) erklärte Rainer Kutscha (Bezirksjugendspielleiter Chemnitz), der später aus gesundheitlichen Gründen durch Stephan Völz ersetzt wurde, seine Mitarbeit. Meine Aufrufe nach weiteren Mitstreitern auf der JSBS-Seite sowie in verschiedenen Gesprächen blieben allerdings erfolglos. Danken möchte ich Sergej Schmidt, für seine inhaltlichen Anmerkungen.

Letztlich kam es am 30.04.2016 beim Grimmaer Jugendopen zu einem konstruktiven Gedankenaustausch zwischen Stephan Völz und mir. Die Ideen zum U20-Spielbetrieb wurden dann auch am 15. Juni 2016 auf der JSBS-Seite veröffentlicht. Über eure Rückmeldungen, die noch zu einer kleinen Änderung geführt haben, bedanke ich mich.

Ich schlage vor, die inhaltliche Diskussion später bei den Anträgen zu führen.

Weitere Themen

Die Spielbezirke organisierten ihre Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften eigenverantwortlich. Hier gab es keine nennenswerten Probleme.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Schatzmeister Albrecht Arnhold funktioniert sehr gut.

Für die Ausrichtung der Jugendschnellschachmeisterschaften hat sich in der letzten Saison leider kein Verein gefunden. Wenn Interesse an einer Ausrichtung in der Saison 2016/17 besteht, bitte ich um eine Bewerbung mit Entwurf der Ausschreibung & Kalkulation bis spätestens 30. November 2016.

An der Sitzung des Landesspielausschusses konnte ich wegen einer Terminüberschneidung nicht teilnehmen.

Der SV 1919 Grimma hatte über das Wochenende 1. Mai bereits zum 2. Mal ein Jugendopen mit langer Bedenkzeit ausgerichtet. Das neue Spiellokal bot dafür ebenfalls sehr gute Bedingungen. Auch im Jahr 2017 soll das Jugendopen in Grimma wieder stattfinden.

Die Landesjugendspiele 2017 sollen am 17./18.06.2017 in Dresden stattfinden. Nähere Informationen habe ich aktuell dazu vom Landessportbund noch nicht.

Vor drei Jahren bin ich hier in Chemnitz zum Landesjugendspielleiter gewählt worden. Ich bin bereit, für zwei weitere Jahre für dieses Amt zu kandidieren.

Zum Abschluss möchte ich noch den besten Verein in der JSBS-Vereinswertung ehren. Mit 356 Punkten konnte sich der USV TU Dresden knapp vor dem SV Dresden-Leuben durchsetzen, der 346 Punkte erreichte, und nach 2010 zum 2. Mal den Wettbewerb gewinnen. Die Schachgemeinschaft Leipzig belegt mit 259 Punkten den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

gez. Frank Jäger
Landesjugendspielleiter